

PRESSEMITTEILUNG

CES 2015: digitalSTROM und Raumfeld zeigen smarte Integration der Wireless Multiroom-Systeme in das vernetzte Zuhause

SCHLIEREN/LAS VEGAS, 07.01.2015. Die digitalSTROM AG und Raumfeld, führender Anbieter von Wireless Multiroom-Systemen, zeigen als gemeinsamen Showcase auf der CES die Integration der Multiroom-Systeme von Raumfeld in das digitalSTROM Smart Home. Das Zusammenspiel der Produkte wird möglich, weil beide Lösungen auf offene Schnittstellen setzen. digitalSTROM bietet eine Smart Home-Plattform, auf der fortlaufend neue Anwendungen und Produkte für das vernetzte Zuhause entstehen. Die Klangwelt von Raumfeld kann durch die Integration der Multiroom-Systeme ins smarte Vernetzungskonzept von digitalSTROM nun noch vielfältiger eingesetzt werden.

Der Smart Home-Anbieter digitalSTROM nimmt erstmals an der International Consumer Electronics Show in Las Vegas teil und präsentiert sein zuverlässiges, innovatives Vernetzungskonzept einem weltweiten Publikum. Am digitalSTROM-Messestand (Stand-Nr. 26402, deutscher Gemeinschaftsstand des BMWi, South Hall 2, Las Vegas Convention Center) wird dabei auch ein gemeinsamer Showcase mit Raumfeld gezeigt: digitalSTROM integriert die Wireless Multiroom-Systeme von Raumfeld in sein Smart Home-System und sorgt im Hintergrund wie gewohnt für die intelligente Orchestrierung der Geräte. Raumfeld ermöglicht ein Multiroom Audio-Erlebnis in echter High-Fidelity-Qualität und bietet dabei die Integration der führenden Musik-Streaming-Dienste, wie zum Beispiel Spotify.

Durch die Vernetzung mit digitalSTROM werden die Raumfeld-Produkte mit erweiterten Funktionen ausgestattet. Die Wireless Multiroom-Systeme von Raumfeld können so noch smarter genutzt werden: Wird beispielsweise im Wohnzimmer über einen Lautsprecher von Raumfeld Musik gehört und es klingelt an der Tür, stoppt die Playlist und das Signal der Klingel wird stattdessen über das Raumfeld-System abgespielt. Die Lösungen von Raumfeld können mit digitalSTROM außerdem in individuelle Szenarien integriert werden. Aktiviert der Bewohner etwa das Szenario „Aufstehen“, wird nicht nur das Licht im Badezimmer angenehm gedimmt und die Kaffeemaschine eingeschaltet, sondern auch der Lieblingsradiosender oder die Playlist von Spotify über das Raumfeld-System abgespielt. Die Vernetzung der Lösungen von digitalSTROM und Raumfeld ermöglicht jedoch nicht nur mehr Komfort, sondern auch mehr Sicherheit im Smart Home – zum Beispiel indem das Gerät als Signalgeber bei Gefahrensituationen fungiert: So können etwa bei einem Feuersignal personalisierte Warnhinweise und -signale über die Multiroom-Lösung abgespielt werden.

Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG, sagt: „Das Zusammenspiel von Raumfeld und der Smart Home-Lösung von digitalSTROM im Rahmen des Messeshowcases demonstriert einmal mehr das große Potenzial des Smart Homes. Auf Basis von offenen Pro-

grammierschnittstellen werden Gewerke und Geräte auf einfache Weise übergreifend vernetzt und das Zusammenspiel im Haus sichergestellt. digitalSTROM vernetzt einerseits Geräte, stellt andererseits aber auch eine offene Plattform dar, auf der neue Produkte und Geschäftsmodelle rund um den Bereich Smart Living entstehen können. Durch die Vernetzung können Geräte wie auch die Multiroom-Lösung von Raumfeld im vernetzten Zuhause für unterschiedlichste Anwendungen genutzt werden und verfügen über zusätzliche Fähigkeiten.“

Sascha Mallah, Director Sales & Marketing von Raumfeld, erklärt: „digitalSTROM bietet eine interessante Plattform für Raumfeld. Wir vereinen State-of-the-Art-Technologie mit höchster Qualität, dafür steht auch digitalSTROM. Wir glauben, dass Streaming im Audio-Bereich die Zukunft gehört. Mit dem Vorstoß in den Bereich Smart Home erschließen wir für uns völlig neue Anwendungsbereiche und sind auch für zukünftige Entwicklungen im Kontext von Audio und Smart Living gut aufgestellt.“

Weitere Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com